



LUCIA BEATRIX STELLBERG

BEFREIUNG VON
FREMDENERGIEN UND
EINFLÜSSEN DER "DUNKLEN
SEITE"

EIN AUSFÜHRLICHER LEITFADEN

Haftungsausschluss:

Das im vorliegenden Buch vermittelte Wissen ersetzt nicht den Besuch beim Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten. Ein Clearing ist keine „Heilbehandlung“ im medizinisch-therapeutischen Sinne. Falls Sie unter fremdenergetischen Einflüssen leiden, klären Sie bestehende Symptome mit einem Facharzt ab oder nehmen Sie naturheilkundliche Hilfe in Anspruch. Brechen Sie bestehende Medikationen nicht ab. Die Autorin gibt keine Heilungs- oder Erfolgsversprechen. Die Anwendung der Inhalte dieses Buches geschieht in eigener Verantwortung und auf eigene Gefahr. Für Nachteile, Schäden oder Nebenwirkungen, die aus der Anwendung der beschriebenen Methoden und Vorgehensweisen resultieren, wird keine Haftung übernommen. Bei Verweisen und Links auf die Webseiten Dritter kann für deren Inhalt nicht gehaftet werden. Alle Informationen und Quellen wurden sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen überprüft. Die Buchinhalte sind urheberrechtlich geschützt. Unbefugte Benutzung, Verarbeitung oder Vervielfältigung können straf- oder zivilrechtlich verfolgt werden.

Inhaltsverzeichnis

Wie Sie bestmöglich von diesem Buch profitieren

Kapitel 1: Erd- und ortsgebundene Seelen

Was versteht man unter Fremdenergien?

Was versteht man unter einem Clearing?

Erd- und ortsgebundene Seelen

Warum Seelen erd- und ortsgebunden bleiben

Warum Seelen erd- und ortsgebunden bleiben im Überblick

Wann wir besetzt werden können

Wo Besetzungen lokalisiert sind

Besetzung, Besessenheit, Umsessenheit und Infestation

Die Verbreitung erdgebundener Seelen

Die Einflussnahme der Seelen

Durch Seelen verursachte Symptome im Überblick

Tierseelen

Wie kommt es zur Öffnung der Aura und zum Einlass von Fremdenergien?

Emotionale Ausnahmezustände, Schocks und Traumata

Alkohol, Drogen, Medikamente

Menschen in helfenden Berufen

Okkulte Praktiken

Schwarzmagische Rituale und satanische Zeremonien

Vermeintlich weißmagische Rituale

Channelings

Spirituelle Einweihungen und Behandlungen
Reiki-Energie
Familienaufstellungen
Rückführungen – falsche Geisthelfer und falsche
Vorleben
Geistführer und Geisthelfer bei schamanischen
Reisen und Meditationen
Wo sich Seelen und dunkle Wesenheiten tummeln
Großveranstaltungen
Örtlichkeiten
Gebäude
Spuk in der Wohnung
Veränderungen in Verhalten, Vorlieben,
Abneigungen und Persönlichkeit
Wenn Seelen Beziehungen stören
 Wenn eine Seele die Familie tyrannisiert
Übertragung von Krankheiten
Besetzung durch kriminelle, gewalttätige Seelen
Sexuelle Belästigung durch Succubis oder Incubis
Sexuelle Energien
Walk In
Psychiatrische Symptome und Heilungschancen
 Rechtlicher Hinweis
Clearing-Varianten
 Passives Fernclearing durch den Clearing-Leiter
 Stellvertreter-Clearing
 Aktives Fernclearing via Skype oder Telefon vs.
 aktives Clearing Vorort
Identifizieren von Fremdenergien: Visuell-
somatisches Scanning und Muskeltest
Nach dem Clearing

Wenn Probleme nicht nur fremdenergetische,
sondern auch emotionale Ursachen haben
Clearing von Häusern, Wohnungen und
Grundstücken

Wenn ein Clearing für jemanden in Auftrag gegeben
wird, der nichts davon weiß

Widerstände gegen ein Clearing – Einflüsse, die
verhindern, dass ein Klient Hilfe erhält

- Widerstand der Entitäten

- Religiöse Widerstände

- Widerstände aus dem Lebensumfeld

Wenn Seelen gehen möchten

Seelen ins Licht führen

Vorbereitung des Clearings – Lichtsäule und Schutz

Trance-Einleitung und Körperscan

Die Kommunikation mit der Seele

Einzelgespräch mit der Seele

Was Seelen wissen müssen, um sich für das Licht zu
entscheiden

Aufklärung aller anwesenden Seelen über ihre Lage

Die Ur-Quelle um Heimführung der Seelen bitten

„Seelen-Clearing“

Wenn Seelen das Gespräch verweigern

Ein typischer Sitzungsablauf.

- Identifizieren der Entität über visuelle,
somatische und emotionale Wahrnehmungen

- Dunkelwesen enttarnen und sicherstellen, dass
man eine Seele vor sich hat

- Fragen zur Strukturierung der Kommunikation

- Weiterführende Fragen an die Seele

Hindernisse beim Übergang ins Licht –

Interventionen der dunklen Seite

Das Licht der Reinkarnation von
Lichtprojektionen unterscheiden

Unterscheidung von im Licht befindlichen
Seelen, Erdgebundenen und Dunkelwesen

Probleme bei der Heimführung der Seelen im
Überblick

Probleme beim Übergang ins Licht

Seelen ins Licht führen: Fallbeispiele

Naturgeister/Elementarwesen

Kapitel 2: Seelenanteile und Seelenfragmentierung

Die Seele und Seelenanteilsverluste

Seelenfragmentierung durch Traumata

Wie diagnostiziert man einen Seelenanteilsverlust?

Rückholung der Seelenanteile

Emotionale Verstrickungen durch den Austausch von
Seelenanteilen...

Seelenanteilsverluste während des Daseinszyklus

Seelenanteilsverlust in frühen Stadien der
aktuellen Lebensspanne

Seelenanteilsverluste und Seelenanteilstausch
bei Verfluchungen und schwarzer Magie

Seelenanteilsverluste bei erd- und
ortsgebundenen Seelen

Besetzung durch fremde Seelenanteile

Wie sehen Seelenanteile aus?

Wo halten sich verloren gegangene Seelenanteile
auf?

Seelenanteile in den Fängen von Dunkelwesen

Clearing und Reintegration von Seelenanteilen

Kommunikation mit dem Seelenanteil

Fallbeispiele Seelenanteile

Kapitel 3: Dunkelwesen

Intelligente, dämonische Wesen der Astralebene

Die lichtvolle Tarnung der Dunkelwesen

Die illusionäre Macht der Dunkelwesen und ihre Panik vor dem Licht...

Typische Verhaltensweisen von Dunkelwesen und wie man damit umgeht

Die vertragliche Bindung der Dunkelwesen an die Dunkelhierarchie...

Drakonische Strafen für Dunkelwesen

Schulung und Aufträge der Dunkelwesen

Dämonische Netzwerke und ihre Zielgruppen

Kidnapping von Seelen durch Dämonen

Kidnapping von Seelenanteilen durch Dämonen

Der Pakt mit dem Teufel

Woran man den Einfluss von Dunkelwesen erkennt

Abhängigkeiten und Ängste als Türöffner für Dunkelwesen

Das Treiben der Dunkelwesen im Überblick

Hinweis zur Arbeit mit Dunkelwesen

Dämonenaustreibung – der gewaltsame Exorzismus der Kirchen

Befreiung von Dunkelwesen im Clearing

Unterscheidung von Dunkelwesen, Lichtwesen und Seelen

- Dunkelwesen

- Wahre Lichtwesen

- Erdgebundene Seelen, die noch nicht im Licht waren

- Seelen, die bereits im Licht waren

Die Arbeit mit Dunkelwesen

Vorkehrungen: Schutz etablieren, Unterstützung der Ur-Quelle sichern

Kommunikation mit Dunkelwesen

Den Anführer ausfindig machen

Den Anführer zur Transformation bewegen

Die Transformation des Anführers

Den Anführer um Mithilfe bitten

Der transformierte Anführer verhilft seinen Untergebenen zur Transformation

Der transformierte Anführer verhilft gleichrangigen Kollegen zur Transformation

Das Einsammeln der Substitute

Das Einsammeln der Vorgesetzten

Aufdecken und Auflösen dämonischer Netzwerke

Übergabe frei gewordener Seelen und Seelenanteile ans Licht

Transit der rücktransformierten Lichtwesen

Abweichende Clearing-Verläufe

Schwierigkeiten bei der Transformation der Dunkelwesen

Wenig kooperative Dunkelwesen – was Dämonen erkennen müssen

Was tun, wenn Dunkelwesen Klienten einschüchtern und ihnen drohen

Probleme bei der Rücktransformation von Dunkelwesen in Lichtwesen

Was geschieht, wenn man transformationsunwillige Dämonen im Licht absetzen lässt?

Probleme beim Übergang der rücktransformierten Lichtwesen

Widerruf von Verträgen mit der dunklen Seite

Besetzung durch Astralwesen bzw.
„Energievampire“

Besetzung durch außerirdische Wesenheiten

Fallbeispiele Dunkelwesen

Vollständige Clearing-Sitzungen

Kapitel 4: Begebenheiten im Licht und der Einfluss der Dunkelmächte

Einleitendes

Nahtoderlebnisse – am Eingang des Lichttunnels

Unangenehme Nahtoderlebnisse

Rückführungen zur Lichtebene

Lebensrückschau auf der Lichtebene

Planung der künftigen Inkarnation

Der neue Inkarnationszyklus

Spirituelle Amnesie

Das Gesetz des Karmas

Was ist wirklich auf der Lichtebene los?

Die Archonten - die wahren Begebenheiten auf der Erde und im Licht...

Wie die Menschheit versklavt wurde

Die „falsche“, luziferische Lichtebene

Die Lichttunnel-Falle und das „Recycling“ der Seelen

Die Geschichte der Menschheit aus mythologischer Sicht

Die Entstehung des Karmas auf der Erde

Fazit zur Geschichte der Menschheit

Auf der Erde wirkende Dunkelmächte

Wie die geheime Elite die heutige Menschheit beherrscht

Weil wir es zulassen

Systematische „Verschmutzung“ von Körper und Geist

Das Ende des dunklen Zeitalters – und der Einfluss der Lichtkräfte

Keine Angst vor der „Endzeit“ auf der Erde

Anmerkung zur Geschichte der Menschheit und den Dunkelmächten...

Demiurgische Dualität – die monströse Täuschung

Die Auswirkungen hierarchischer Strukturen

New Age-Religion

Channelings

Die Akasha-Chronik

Fremdenergien und New Age-Methoden

Noch einmal zurück zur Lichttunnel-Falle

Manipulative Lebensrückschau und Karma-Falle

Folgen der Manipulation des freien Willens

Karma als Machtinstrument der Dunkelmächte

Verzerrung der Karma-Lehre

Karma als Folge des freien Willens

Unschuldige Opfer – die, die kein „schlechtes“ Karma haben

Auflösen von Karma-Ketten

„Zu viel“ Amnesie

Aufnahmevereinbarungen und Verträge für den Zutritt zur Erde

Übergeordnete Verträge und Vertragsdetails

Rückführungen ins Zwischenleben nach Dr. Michael Newton

Meine Rückführung nach Newton

Dr. Newtons Einstellung zu Besetzungen und der dunklen Seite

Zugang zum Zwischenleben

Erscheinungsformen des Lichts und ihre Bedeutung

Das Erscheinungsbild der Ur-Quelle

Luziferisches Licht versus freies Universum

Aufklärung der Seelen: Reinkarnation versus freies Universum

Was beim Ausstieg der Seelen aus der Matrix zu beachten ist

Lösen von Verträgen, die an die Matrix binden, und Vergebung

Rückkehr ins freie Universum – was die Seele wissen muss

Vorgehen bei der Freilassung ins freie Universum im Überblick

Mögliche Probleme beim Übergang ins freie Universum

Wie man der Recycling-Falle nach dem Tod entkommt

Fallbeispiele Vereinbarungen aus Zwischenleben

Kapitel 5: Schwarze Magie, Flüche und Co

Wie ich dazu kam, Clearings anzubieten

Schwarze versus weiße Magie

Die Rolle der Dunkelwesen bei schwarzer Magie

Woran man schwarzmagische Einflüsse erkennt

Was versteht man unter schwarzmagischen oder energetischen Angriffen?

Was man bei schwarzmagischen Angriffen keinesfalls tun sollte

Pakte mit Dämonen – wenn Schwarzmagier ihre Seele verkaufen

Fluch und Verwünschung

Familien- und Sippenflüche, Jakobsleitern

Liebeszauber: Bindungs- und Trennungsmagie

Bindungs- und Trennungsmagie anderer Art

Feinstoffliche Implantate

Sündenbock-Implantate

Inkarnationsimplantate

Einweihungsimplantate

Woran erkennt man den Einfluss virulenter
Implantate?

Energetische Portale und offene Kanäle

Selbst- und fremderzeugte Elementale, magische
Elementale

Schadens- und Krankheitsmagie, Voodoo

Magisches Geflüster

Böser Blick

Themenzeitschloss

Virtuelle schwarzmagische Beeinflussung

Schwarzmagische Verstrickungen der Kirche

Warum Sakramente und kirchliche Gelübde
schwarzmagisch sind

Taufe

Firmung/Konfirmation

Eucharistie/heilige Kommunion

Beichte

Priesterweihe

Ehe

Krankensalbung/letzte Ölung

Gehorsamkeitsgelübde

Schweigegelübde

Keuschheits- und Armutsgelübde

Kirchen-Gebete und ihre Bedeutung für das
Clearing

Fallbeispiele schwarzer Magie in Vor- und
Zwischenleben

Kapitel 6: Anleitungen zur energetischen Selbstreinigung

Austesten von Fremdenergien

Kinesiologische Selbsttestung

O-Ring-Test/Finger-Ring-Test

Körperpendel bzw. Körperneigetest

Testung auf magische und andere Fremdenergien

Testliste

Auflösen von Fremdeinflüssen: Energetische
Grundreinigung

1. Etablieren von Lichtsäule und Schutz

Schwarzmagische Lösungsverbote und
Einschränkungen des freien Willens

2. Auflösung der Einschränkung des freien
Willens

3. Auflösung schwarzmagischer und
anderweitiger Lösungsverbote

Pakte mit dunklen Mächten und Dämonen

Aufdecken von Vertragsinhalten

Lebensbereiche auf Verträge prüfen

4. Widerruf von Pakten/Verträgen mit den
Dunklen und dem falschen Licht

5. Widerruf von Eiden, Schwüren u. Ä., die die
dunkle/falsche lichtvolle Seite betreffen

6. Lossagung und erneute Anbindung, Abruf der
ursprünglichen göttlichen Mission

7. Bitte um Vergebung, Gewähren von
Vergebung, Selbstvergebung

8. Neutralisieren von schwarzer Magie

9. Bitte um Karma-Auflösung - das Gesetz der Gnade

Auflösen von religiösen Einflüssen und Einweihungen

Abschlussinterventionen

Das Clearing-Gebet

Clearing mit dem hawaiianischen Vergebungsritual

Ho'oponopono

Wie ist Vergebung zu verstehen?

Was beim Ho'oponopono auf der energetischen Ebene geschieht

Das Ho'oponopono-Vergebungsritual

Ahnen-Ho'oponopono

Nachtestung

Nach dem Clearing - um frei zu bleiben von Fremdenergien

Schutzübung

Über die Autorin

Literatur- und Quellenverzeichnis

Wie Sie bestmöglich von diesem Buch profitieren

Die einzelnen Kapitel dieses Buches bauen aufeinander auf. In jedem Kapitel wird dem Leser Wissen präsentiert, das er zum Verständnis des nachfolgenden Kapitels benötigt. Daher empfiehlt es sich, das Buch von A bis Z zu lesen und nichts zu überspringen. Lässt man ein Kapitel aus, werden die nachfolgenden Schilderungen zumindest teilweise unverständlich oder nicht vollständig nachvollziehbar für die Leserin oder den Leser sein.

Ihre Lucia Beatrix Stellberg

Kapitel 1:

Erd- und ortsgebundene Seelen

Was versteht man unter Fremdenergien?

Das Wissen um geistige oder spirituelle Dimensionen und fremdenergetische Phänomene ist seit uralten Zeiten überliefert, in vielen Ländern dieser Welt. Kultur- und religionsübergreifend hat man seit jeher gewusst, dass unsichtbare Entitäten Einfluss auf die Menschheit nehmen und ursächlich sind für emotionale und mentale Probleme sowie für psychische und physische Erkrankungen jeglicher Art. Bereits vor Tausenden von Jahren waren die Menschen bestrebt, „böse Geister“, „Dämonen“ und „Unheilsmächte“ von den Lebenden fernzuhalten. Zu diesem Zweck zelebrierten sie die unterschiedlichsten Kulte, Bräuche und Rituale und beschworen die Götter. Dies geschah beispielsweise im alten Ägypten, in Mesopotamien, in Südamerika, auf dem afrikanischen Kontinent und bei vielen indigenen Völkern. Es waren Schamanen, Hohepriester, Medizinmänner, Heiler, Kräuterhexen, weise Männer und Frauen und Magier, die Reinigungs- und Schutzrituale praktizierten, um Krankheit und Unglück von Mensch und Tier abzuwenden und sie von unerwünschten energetischen Anhaftungen zu befreien.

Zahlreiche Totenkulte und Begräbnisrituale wurden zelebriert, um Verstorbenen den Übergang in die spirituelle Dimension zu erleichtern. Man wollte verhindern, dass sie die Lebenden als Wiedergänger heimsuchten, sie sollten ihre letzte Ruhe finden. Spezielle Riten dienten dazu, die bösen Mächte zu bannen. In vielen Gegenden dieser Welt haben sich Begräbnisrituale sowie andere Kulte bis heute gehalten. Die alten Kulturen wussten um die unsichtbaren energetischen Phänomene. Dunkle, dämonische Wesenheiten, verirrte Seelen, außerirdische Lebensformen,

schwarze Magie und zahlreiche andere Fremdenergien existieren. Auch wenn wir nicht daran glauben und wenn es Spötter gibt, die Fremdeinflüsse negieren, ignorieren oder belächeln. Fremdenergien lassen sich mit den heute verfügbaren wissenschaftlichen Methoden nicht nachweisen. Betroffene spüren ihre Auswirkungen allerdings sehr deutlich, da sie häufig gravierend und einschränkend sind. Heiler, Energetiker, Schamanen und Clearing-Experten befreien jährlich unzählige Klienten von Fremdenergien. Hunderttausende Exorzismen gesellen sich Jahr für Jahr hinzu. Die Häufigkeit dieser Fälle ist als solide empirische Evidenz zu werten.

Unter dem Einfluss von Fremdenergien sind die Menschen im wahrsten Sinne des Wortes fremdgesteuert, fremdbeeinflusst und fremdbestimmt - und ahnen es nicht einmal. Energetische Wesenheiten verletzen unseren freien Willen und greifen massiv in unser Leben ein. Sie halten uns davon ab, den eigenen Lebensplan zu leben oder die eigene Seelenmission zu erkennen und umzusetzen. Unentdeckt blockieren sie unsere persönliche und spirituelle Entwicklung. Sie beeinflussen unser Denken, Fühlen und Handeln, unsere körperliche Befindlichkeit sowie unser Entscheidungsvermögen - und manchmal die gesamte Persönlichkeit.

Welche Fremdbeeinflussungen es gibt, wie man sie zuverlässig identifiziert und wie man sich nachhaltig von ihnen befreit, wird in diesem Buch umfassend, sorgfältig, strukturiert und nachvollziehbar beschrieben und in zahlreichen Fallbeispielen ausführlich dargestellt. Der interessierte Leser erhält tiefe Einblicke in die Vorgehensweisen beim Clearing, die ich Schritt für Schritt beschreibe. Er hat Gelegenheit, tief in die Gefühlswelt meiner menschlichen“ und „fremdenergetischen“ Klienten einzutauchen. Wenn Sie dieses Buch gelesen haben, wissen

Sie sehr genau, was Sie im Clearing oder in einer Clearing-Ausbildung erwartet. Bestenfalls haben Sie jegliche Berührungängste mit dem Thema verloren. Fremdenergien sind weit verbreitet. Wir müssen lernen, bewusst hinzuschauen, um uns von ihren ungunstigen Einflüssen zu lösen, stets mit Respekt vor den jeweiligen Wesenheiten.

Was versteht man unter einem Clearing?

Der Begriff „Clearing“ stammt aus dem Englischen und wird in Fachkreisen als Synonym für „energetische Reinigung“ verwendet. Körper und Aura eines Klienten werden von allen Energien befreit, die nicht die eigenen sind. Dazu gehören erd- und ortsgebundene Seelen, Dunkelwesen, Außerirdische, schwarze Magie, Elementare (Naturgeister), fremde Elementale (Gedankenformen), feinstoffliche Implantate und viele weitere Fremdenergien, die in diesem Buch ausführlich behandelt werden. Auch Orte, Wohnungen samt Mobiliar, Grundstücke und Tiere können fremdenergetisch belastet sein. Der Begriff „Clearing“ ist weder einheitlich definiert noch geschützt. Daher können bei einer energetischen Reinigung verschiedene Methoden zum Einsatz kommen, die jeweils unterschiedlich wirksam sind. Verschiedene Begrifflichkeiten wie „Seelen-Clearing“, „Ahnen-Clearing“, „Lichtkörper-Clearing“, „Space Clearing“, „Schamanisches Clearing“, „Mediales Clearing“ usw. werfen beim Laien Fragen auf und können für Verwirrung sorgen.

Die Effektivität eines Clearings ist abhängig von der Ausbildung, der Erfahrung, dem Wissensstand, den Methoden und den speziellen Fähigkeiten und Präferenzen des jeweiligen Clearing-Leiters. Viele Anbieter führen eine energetische Reinigung mithilfe von Engeln und aufgestiegenen Meistern durch oder nutzen Befreiungsgebete. Andere gehen mit weißmagischen Ritualen vor gegen schwarze Magie. Häufig werden

Räucherungen angeboten, um Fremdenergien zu vertreiben. Belastende, emotionale Energien in Wohnräumen lassen sich auf diese Weise entfernen, intelligente Entitäten jedoch allenfalls temporär. Während eines Clearings werden erdgebundene Seelen ins Licht geführt und Dunkelwesen rücktransformiert in Lichtwesen. Implantate, magische und andere Energien werden neutralisiert, ausgeleitet oder gelöscht. Mit Seelen, Dunkelwesen, Elementarwesen, Außerirdischen und Seelenanteilen kommuniziert man, um die Gründe ihrer Anwesenheit zu erfahren, bevor man sie entfernt.

Ungeeignet für ein Clearing sind Verfahren, bei denen „Heil-Energien“ übertragen werden. Dazu gehören Reiki und andere Methoden des Handauflegens, aber auch die Zwei-Punkt-Methode. Die Gefahr, dass bei einer Energieübertragung Fremdenergien den Besitzer wechseln oder bei der Quantenheilung dunkle Energien übertragen werden, ist zu groß.

Die unübersichtliche Angebotslage im Internet führt dazu, dass ein Laie seriöse, wirkungsstarke Angebote nicht von dubiosen und weniger wirksamen unterscheiden kann. Schwarze Schafe bieten Fern-Clearings für exorbitante Honorare an, verlangen nicht selten mehrere tausend Euro. Da die Klienten beim Fern-Clearing nicht anwesend sind, können sie nicht überprüfen, ob der Beauftragte für sie tätig wird oder nicht. Fern-Clearings sind hochwirksam, keine Frage. Sie sind jedoch auch ein willkommenes Geschäftsmodell für schwarze Schafe, die dem Klienten nicht gegenüberreten möchten. Anbieter, die immense Honorarforderungen stellen, schüren die Ängste verzweifelter Menschen. Sie suggerieren, dass ihnen ohne ein sofortiges Clearing eine Katastrophe bevorstünde. So wurde z.B. einer Klientin gesagt, ihre Blutlinie sei in einem außergewöhnlich hohen Maße schwarzmagisch belastet.

Ohne ein sofortiges Clearing würde die gesamte Familie schwer erkranken. Die Magie sei brandgefährlich, es gäbe nur wenige Menschen, die sie lösen könnten. Die dafür benötigten Ritualgegenstände wären höchst selten und entsprechend teuer. Der Anbieter verlangte 10.000 Euro. Für seine eigentliche Arbeitsleistung, so erklärte er, würde er kaum etwas berechnen. Auf die Frage, welche Ritualgegenstände er benötige, wich er aus. Die Klientin stellte nach einer Anzahlung von immerhin 2.000 Euro alle weiteren Zahlungen ein. Sie hatte Angst, dass dieser „Clearing-Experte“ sie aus Rache mit schwarzer Magie belegen würde. Er rief mehrfach an und bedrängte sie, doch wenigstens 5.000 Euro zu zahlen. Die Magie würde schlimmer werden, wenn sie nichts unternähme. Eine andere Klientin erlebte Ähnliches. Als sie zögerte, 7.700 Euro zu zahlen, wurde das Angebot prompt um 3.700 Euro reduziert und war mit 4.000 Euro immer noch extrem überteuert. Eine seriöse Offerte sieht anders aus. Anbieter, die Druck ausüben und mit der Angst eines verzweifelten Menschen spielen, sollte man meiden.

Professionelle Clearing-Anbieter wirken beruhigend auf ihre Klienten ein. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Fremdenergien zuverlässig zu identifizieren und dauerhaft aus Aura und Körper zu lösen. In leichteren Fällen kann das bloße Entfernen der Fremdeinflüsse ausreichend sein. Bei einer starken Fremdbelastung sind zusätzlich die Ursachen zu klären. Ursächlich sein können Traumata aus diesem Leben und aus Vorleben, die zu Seelenanteilsverlusten führen, die wiederum Löcher in der Aura hinterlassen. Auch karmische Absprachen und Verträge, die wir als Seelen auf der Lichtebene schließen, bevor wir inkarnieren, können der Grund für fremdenergetische Anhaftungen sein. In solchen Fällen muss der Behandler den Klienten in Vor- und Zwischenleben zurückführen können und zwar punktgenau in die ursächliche Situation, falls nötig noch während des

Clearings. Bei einem Seelenanteilsverlust ist das Trauma zu lösen, das zum Verlust geführt hat. Erst dann kann der Anteil wieder in das Energiesystem des Klienten integriert werden, damit es heilen kann. Bleibt das Trauma ungelöst, flüchten die Seelenanteile erneut und hinterlassen Lücken in der Aura, die astrale Entitäten zum Eintritt nutzen.

In einem sorgfältigen Clearing kommen zahlreiche Techniken zum Einsatz, die je nach Erfordernis kombiniert werden müssen. Die Anforderungen an den Clearing-Leiter sind hoch und können nur mit fundierten Ausbildungen und viel Erfahrung erfüllt werden. Ein Clearing-Anbieter trägt eine große Verantwortung für seine Klienten und für sich selbst. Eine regelmäßige energetische Reinigung ist eine Grundvoraussetzung für diese Tätigkeit, zum eigenen Schutz und dem des Klienten. Fremdenergien können vom Behandler auf den Klienten übergehen und umgekehrt und zum Dauermieter werden.

Die Besetzung durch parasitäre menschliche und nicht-menschliche Wesenheiten ist ein universelles Phänomen. Es ist Zeit, dass die Menschen mehr über die Zusammenhänge erfahren zwischen ihren psychischen und physischen Problemen und dem Einwirken von Fremdenergien. Das vorliegende Buch gewährt tiefe Einblicke in die tägliche Clearing-Praxis durch eine Fülle unterschiedlicher Fallbeispiele. Die notwendigen Clearing-Abläufe sind detailliert und strukturiert dargestellt und demzufolge leicht nachvollziehbar. Hochwirksame Selbsthilfemethoden helfen dem Leser weiter. Um bestmöglich von diesem Buch zu profitieren, bedarf es einer offenen Haltung und Herangehensweise. Hinterfragen Sie. Seien Sie kritisch. Und lassen Sie sich auf eine spannende Reise ein.

Erd- und ortsgebundene Seelen

Das vorliegende Kapitel ist dem Thema Seelen gewidmet. In bestimmten Kontexten werden Seelen und „Dunkelwesen“ oder „Dämonen“ gemeinsam erwähnt, wobei ich die letzten beiden Begriffe synonym verwende. Es handelt sich um intelligente energetische Wesenheiten, die einen lebenden Menschen besetzen, d. h. in seine Aura und in seinen Körper eindringen können. Die Entitäten trifft man im Clearing häufig gemeinsam an, z. B. dann, wenn eine Seele von einem oder mehreren Dunkelwesen infiltriert wurde. Die Wesenheiten können ihren Wirt in hohem Maße beeinflussen. Im Kapitel Dunkelwesen werden die dämonischen Entitäten separat und ausführlich besprochen.

Als erdgebundene, vagabundierende, verirrte oder auch verlorene Seelen bezeichnet man Verstorbene, die nach ihrem Tod den Weg ins Licht nicht finden und stattdessen in der vierten Dimension „hängen bleiben“. Auf der Astralebene existieren körperlose, bewusste Wesen in Form von Schwingungen und Energie. Das, was man als „Licht“ bezeichnet, ist die Reinkarnationsebene, auch „Zwischenleben“ genannt. Dort verweilen wir als Seelen, bevor wir geboren werden, und dorthin kehren wir nach unserem körperlichen Tod zurück, um erneut zu inkarnieren.

Verstirbt ein Mensch, öffnet sich für wenige Tage ein Lichtportal, durch das die Seele heimkehren kann. Sie fühlt sich von diesem wunderschönen, friedlichen Licht angezogen und schwebt hinein. Sie wird von geliebten Verstorbenen abgeholt oder ein Geistführer und andere Lichtwesen nehmen sie in Empfang. Viele Seelen bemerken das Licht nicht oder trauen sich nicht hineinzugehen. Sie

bleiben erdgebunden, wenn sich der Lichtkanal wieder schließt.

Da Seelen Lebensenergie benötigen, schlüpfen sie in die Aura lebender Menschen, um ihnen diese zu entziehen. Die Aura ist ein Energiefeld, das uns alle umgibt und ein bis zwei Meter über den Körper hinaus strahlt. Es fungiert als energetisches Immunsystem, das uns vor Fremdanhaftung schützt. Ist die Aura löchrig oder schwach, büßt sie ihre Schutzfunktion ein und Wesenheiten können problemlos Zugang finden. Die Folgen sind Energie- und Kraftlosigkeit, Müdigkeit, Konzentrationsprobleme sowie Stimmungsschwankungen. Nach dem Verlassen des verstorbenen Körpers verfügt die Seele immer noch über ihren energetischen Körper, in dem alle Informationen gespeichert sind, die die ehemals lebende Person ausgemacht haben. Daher behält die Seele ihre Persönlichkeit und ihre Wahrnehmungsfähigkeit nach dem Ableben bei. Sie erfährt jedoch keine spirituelle Bewusstseinsweiterung, wie man annehmen könnte.

Besetzt eine Seele einen Menschen, kann sie ihre Gefühle und Gedanken, Abneigungen und Vorlieben, Einstellungen, Bedürfnisse, aber auch Krankheiten, die sie zu Lebzeiten hatte, auf diesen übertragen. Ihre Bewusstseinsinhalte dringen in das Bewusstsein des "Gastgebers" ein, die dieser fälschlicherweise für die eigenen hält. Daher nehmen besetzte Personen mitunter andere Wesenszüge an, entwickeln plötzlich Ängste, Depressionen und Süchte, die sie zuvor nicht hatten. Sie zeigen Emotionen, Gedanken und Verhaltensweisen, die völlig untypisch für sie sind. Viele Betroffene sind im wahrsten Sinne des Wortes „nicht mehr sie selbst“.

Erdgebundene Seelen trifft man im Clearing am häufigsten an. Sie lösen unterschiedliche emotionale, physische,

mentale und körperliche Probleme aus. Viele Betroffene nehmen die anhaftenden Entitäten nicht wahr. Andere sind sensibler und fühlen sich durch die Seelen leicht, mittelschwer oder auch sehr schwer belastet. Eine Anhaftung kann wohlwollend sein, vollständig neutral oder übelmeinend. Die meisten Seelen haben nicht die Absicht, uns zu schaden. Sie beeinflussen uns jedoch selbst dann, wenn sie uns wohlgesonnen sind. Allein durch ihre Präsenz greifen sie in unser Leben ein. Besetzungen durch Erdgebundene sind weit verbreitet. Unzählige Seelen sind im erdnahen Astralbereich gefangen. Besetzen sie eine Person bereits im Kindesalter, ist es schwierig, die Persönlichkeit des Besetzten von der Seele abzugrenzen. Betroffene vermögen nicht zu unterscheiden, welche Gedanken, Gefühle, Einstellungen, Wünsche und Bedürfnisse von ihnen stammen und welche fremdinduziert werden. Tage oder Wochen nach dem Clearing fällt ihnen auf, dass sie bestimmte Verhaltensweisen, Angewohnheiten und emotionale Reaktionen abgelegt haben. Sie erkennen nun deutlich, in welchem Ausmaß sie fremdbestimmt waren.

Warum Seelen erd- und ortsgebunden bleiben

Die Gründe für die Erdgebundenheit der Seelen sind vielfältig. Manchmal realisieren sie ihren Tod nicht, da er plötzlich und unerwartet kam, z. B. durch einen Unfall, eine Gewalterfahrung, während einer OP oder im Schlaf. Sie irren ängstlich, verwirrt und hilfeschend umher, begreifen nicht, was mit ihnen geschehen ist. Seelen, die vor ihrem Ableben starke Medikamente, Alkohol oder andere Drogen konsumiert haben, stehen noch unter dem Einfluss dieser Substanzen, sind „benebelt“ und desorientiert. Viele Seelen, die ihren Körper gerade verlassen haben, sind schockiert, ihre Angehörigen trauern zu sehen. Sie nehmen alles wahr, was um sie herum geschieht. Sie versuchen vergeblich, sich mitzuteilen oder wieder in ihren Körper „einzusteigen“.

Irgendwann verlieren sie an Kraft und zapfen die Energien lebender Menschen an, sie haben keine andere Wahl. Sie dringen in die Aura ein oder halten sich an bestimmten Orten in der Nähe einer oder mehrerer Personen auf, um ihre Lebensenergie zu absorbieren.

Die meisten Seelen verbleiben bei ihren Angehörigen, beim Partner oder bei Freunden. Sie möchten ihnen noch etwas mitteilen oder sie beschützen und trösten. Unerledigtes hält Seelen fest. Gleiches gilt für Versprechen wie: „Ich werde dich ewig lieben.“, „Ich werde dich nie verlassen.“, „Ich bin immer für dich da.“, „Ich werde immer bei dir bleiben.“, usw. Solche Versprechen sind unerfüllbar und ewig gültig, sofern sie zeitlich nicht befristet wurden. Ein verstorbener Partner kann eifersüchtig und besitzergreifend sein oder er ist präsent, um zu trösten. Auch eine unerfüllte Liebe kann der Grund für eine Besetzung sein. Die Seele möchte der geliebten Person nahe sein und dockt bei ihr an. Seelen, die ihrem „Gastgeber“ zu Lebzeiten Unrecht getan haben, hoffen darauf, dass er ihnen verzeiht. Groß- oder Urgroßeltern besetzen ihre Enkel, selbst Ungeborene bereits im Mutterleib, aus dem innigen Wunsch heraus, sie aufwachsen zu sehen.

Hochbetagte Seelen können unter einem schlechten Gedächtnis leiden, geistig verwirrt sein oder auch dement. Sie fühlen sich zu müde und zu schwach, um ins Licht aufzusteigen. Sie leiden unter Rheuma, Gelenkschmerzen oder anderen typischen Altersleiden und können ihre Symptome auf ihren Gastgeber übertragen.

Totgeborene oder abgetriebene Kinderseelen verstehen nicht, was mit ihnen geschehen ist, warum sie keiner wahrnimmt und warum ihnen niemand hilft. Sie sind traurig oder wütend. Sie fühlen sich ungeliebt, unverstanden, einsam und im Stich gelassen, um ihr Leben betrogen. Sie

klammern sich an ihre Mütter oder besetzen nachfolgende Geschwister. Erstaunlich viele Klientinnen wissen um die Anwesenheit einer Kinderseele. Die Schuldgefühle und Trauer der Mütter halten die kleinen Seelen davon ab heimzugehen. Die Anwesenheit der Seele ist für beide belastend. Häufig sind Menschen als Zwillingengeburt angelegt, ohne es zu wissen. Stirbt ein Zwilling, verbleibt seine Seele beim überlebenden Geschwisterteil, der mit dieser Besetzung geboren wird. Zwillingseele kennen ihr Geschlecht und können sagen, zu welchem Zeitpunkt der Schwangerschaft ihr Körper verstorben ist.

Falsche religiöse Glaubensvorstellungen, vage oder nicht vorhandene Vorstellungen vom nachtodlichen Leben sowie falsche Erwartungen halten Seelen davon ab, das Licht wahrzunehmen, das sich nach ihrem Ableben zeigt. Manche ignorieren es, weil sie nicht wissen, was es bedeutet. Sie ahnen nicht, dass sie aus dem Licht heraus erneut inkarnieren können.

Belastende Emotionen und ein plötzlicher, traumatischer Tod halten Seelen erd- und ortsgebunden. Wut, Ärger, Angst, Rachegefühle, Schuldgefühle, Reue, Traurigkeit und Bedauern interferieren mit dem Heimgang der Seele. Einige Seelen bleiben im Todestrauma gefangen, das sie wiederholt durchleben. Dabei verlieren sie Seelenanteile, ohne die sie nicht heimgehen können. Viele Seelen empfinden ihren Tod als bittere Ungerechtigkeit. Sie sind wütend und enttäuscht, mitten aus dem Leben gerissen worden zu sein. Sie hegen unerfüllte Sehnsüchte und Wünsche, die sie ausleben wollen und weigern sich, die irdischen Gefilde zu verlassen. Viele Seelen glauben irrtümlicherweise, dass das Licht den tatsächlichen Tod bedeutet. Sie suchen sich einen jungen Körper, der ihren Vorstellungen und Wünschen entspricht. Eine Person, die die Dinge tun kann, die ihnen in ihrer körperlosen Form verwehrt bleiben. Sie wissen um ihren Tod

und leben ihre Bedürfnisse über einen anderen Menschen aus. Seelen meiden das Licht, wenn sie zornig auf Gott sind, der ihren Tod nicht verhindert hat. Sie wenden sich der dunklen Seite zu, die ihnen das ewige Leben verspricht, werden von Dunkelwesen besetzt und bleiben auf diese Weise erdgebunden.

Süchtige Seelen können ihre Erdgebundenheit aufgrund ihres Suchtdrucks nicht überwinden. Sie stillen ihr Verlangen über den Sinnesapparat einer Person, die die begehrte Droge konsumiert. Süchtige Seelen besetzen süchtige Menschen, um an ihrem Rausch teilzuhaben. Ihr eigener Suchtdruck verstärkt den des Wirts, der nun häufiger zum Suchtmittel greift. Alle Drogenabhängige werden massiv von abhängigen Seelen manipuliert, die aufgrund ihres starken Verlangens nicht ins Licht gehen konnten oder wollten.

Da Wahrnehmung und Persönlichkeit nach dem Tod erhalten bleiben, sind viele Seelen fest davon überzeugt, noch am Leben zu sein. Sie sind nicht willens, ihre hart erarbeiteten Besitztümer anderen Menschen zu überlassen. Sie hängen am Eigenheim, am Auto, am Grundstück, an der eigenen Firma, der Führungsposition, an ihrem Vermögen. Verstorbene Wohnungseigentümer setzen alles daran, die neuen Besitzer oder Mieter zu vertreiben. Sie bringen Geräusche hervor, verschieben Gegenstände oder verursachen andere Phänomene, um die lästigen Eindringlinge zu vergraulen - und so „spukt“ es im Haus.

Häufig stößt man auf Seelen, die das Licht aus Scham über ihre Missetaten, aus Schuldgefühlen oder aus Angst vor der Hölle meiden. Sie fürchten einen strafenden, zornigen „Kirchengott“ das Fegefeuer oder das Jüngste Gericht. Sie sind davon überzeugt, es nicht verdient zu haben, in den „Himmel“ zu kommen. Dies trifft auch auf Selbstmörder zu. Viele haben Schuldgefühle und bereuen ihren Suizid, wenn

sie den Schmerz realisieren, den sie ihren Hinterbliebenen bereitet haben.

Seelen können einen Menschen karmisch bedingt über viele Inkarnationen hinweg besetzen. Stirbt der Besetzte, bleibt die Seele weiterhin erdgebunden. Sie besetzt ihn erneut, sobald er wieder inkarniert. Seelen erkennen die Zielperson anhand ihrer einzigartigen energetischen Signatur. „Opferseelen“ befallen ihre ehemaligen Peiniger, Täter, Mörder, Feinde und Konkurrenten, um sie leiden zu sehen, sie in den Ruin oder in den Selbstmord zu treiben. Hass und Rachsucht einer Seele weisen auf dämonische Einflüsse hin. Dunkelwesen besetzen eine Seele, um sie erdgebunden zu halten und sie für dunkle Zwecke zu instrumentalisieren. Eine Seele kann von Dutzenden oder auch Hunderten Entitäten besetzt sein, die ihrerseits Wesenheiten im Energiefeld tragen. Auf energetischer Ebene gibt es keinen Raum, den die Wesen einnehmen könnten. Ineinander verschachtelte Seelen halten sich gegenseitig erdgebunden.

Seele und Wirt können durch Schwüre, Eide, Versprechen, Verträge u. Ä. aus diesem oder früheren Leben miteinander verstrickt sein. Werden sie gelöst, kann die Seele gehen. Schwarze Magie und Flüche setzen die Schwingungen einer Seele herab, sodass sie nicht mit dem hochschwingenden Licht rasonieren kann.

Resonanzen können zu Besetzungen führen. Die Seele fühlt sich angezogen von einer Person, die ähnliche Vorlieben, Abneigungen, Bedürfnisse, Gewohnheiten, Einstellungen und Emotionen hat, mit vergleichbaren Problemen kämpft oder die gleichen Erfahrungen gemacht hat wie sie selbst. Sie findet diesen Menschen sympathisch, vertraut ihm und beschließt, bei ihm zu bleiben. Eine Besetzung kann auch zufällig geschehen. Die Seele irrt umher, ist unachtsam, verfängt sich in der Aura eines Unbekannten und bleibt dort

„stecken“. Beide sind sich nie zuvor begegnet. Ist dieser Mensch der Seele unsympathisch, setzt sie ihm womöglich geistig und körperlich zu, um sich für ihr Gefangensein zu rächen. Eine bewusste Besetzung hingegen geschieht stets aus emotionalen Gründen, sei es aus Liebe oder Hass.

Auch nicht eingelöste Versprechen und Unausgesprochenes können die Seele zu einer Anhaftung motivieren. Ihr ist nicht klar, dass sie zwischenmenschliche Probleme ohne ihren irdischen Körper nicht zu lösen vermag.

Wenn Angehörige zu sehr um einen Verstorbenen trauern, bleibt dieser erdgebunden. Trauer öffnet die Aura und saugt die Seele förmlich hinein. Der Sog ist so stark, dass sie sich nicht mehr befreien kann. Viele Hinterbliebene rufen Verstorbene in einsamen Stunden herbei, um mit ihnen zu reden, sie um Rat zu fragen oder aber, um ihnen bittere Vorwürfe zu machen, dass sie sie verlassen haben. Die Anwesenheit der Seele mag anfänglich tröstlich sein. Weigert sie sich jedoch, ihren "Gastgeber" wieder zu verlassen, wird sie zu einem ernsthaften Problem. Das Leid eines Hinterbliebenen stürzt manche Seele in einen tiefen Zwiespalt. Sie wünscht sich, ins Licht zu gehen, aber die Verzweiflung der geliebten Person hält sie davon ab.

Wer einen Menschen verliert, sollte sich in einem Gespräch verabschieden, sich für die gemeinsame Zeit bedanken und ihn in Liebe loslassen. Man wird sich wiedersehen. Erdgebundene Seelen fristen ein tristes Dasein. Viele sind ängstlich und depressiv, andere wütend. Viele leiden weiterhin unter den Erkrankungen und Schmerzen, die sie zu Lebzeiten hatten. Andere durchleben ihre Todeserfahrung wie in einer Endlosschleife. Es ist wichtig, Seelen ins Licht zu geleiten. Dort fällt alles Leid von ihnen ab. Da wir zu Lebzeiten nicht darüber aufgeklärt werden, dass unsere Seele ewig lebt, wissen wir auch nicht, wohin wir uns nach